

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>I Grundfragen staatlichen Handelns</b>	11
„Kindeswohlgefährdung“ Ein unbestimmter Rechtsbegriff mit existenziellen Folgen für Eltern und Kinder <i>Gregor Hensen und Reinhold Schone</i>	12
Das Bundeskinderschutzgesetz Zum Verhältnis von Kinderschutz zu Kinderrechten <i>Wolfgang Hammer</i>	28
Das Recht des Kindes auf Beteiligung Zur Bedeutung von Partizipation <i>Wolfgang Rosenkötter</i>	35
Aktuelle Tendenzen in der Kinder- und Jugendhilfe Voraussetzungen und Ziele einer Reform der Kinder- und Jugendhilfe <i>Wolfgang Hammer</i>	50
Deutsche Jugendämter vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte <i>Franz J. A. Romer</i>	62
<b>II Probleme und Innovationen staatlichen Handelns</b>	73
Hochproblematische Kinderschutzfälle <i>Monika Armand</i>	74
Heimerziehung – Chance oder Irrweg? <i>Wolfgang Rosenkötter</i>	83
Der staatliche Umgang mit minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen („UMF“) <i>Joel Olivier Zombou</i>	88
Berufliche Realität im ASD: Die Herausforderung sozialpädagogischer Arbeit heute <i>Kathinka Beckmann</i>	102
	5

Lehrangebote zum Kinderschutz. Anforderungen an die Ausbildung in den Studiengängen Soziale Arbeit, Erziehungs- und Rechtswissenschaften <i>Carola Berneiser</i>	119
Schutzkonzepte in den Hilfen zur Erziehung Zwischen Gefahrenabwehr und Risikominimierung <i>Reinhold Schone</i>	136
Prädiktoren und Verfahren zur Erfassung von Hinweisen für Kindeswohlgefährdung in Forschung und Praxis Ein Überblick zum Stand vor und nach Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes <i>Franka Metzner, Philipp Wolkwitz, Nora Martha Lehmann und Silke Pawils</i>	149
Diagnostik bei Kindeswohlgefährdung (KWG) <i>Wilhelm Körner</i>	165
<b>III Folgen staatlichen Handelns</b>	183
Arme Kinder in einem reichen Land Erscheinungsformen, Ursachen und Lösungsansätze <i>Anne Lenze</i>	184
Im Zweifel lieber wegnehmen? Ein Beitrag aus der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 21.10.2018, Nr. 42 <i>Katrin Hummel</i>	198
Jugendhilfe als Geschäft – Die Folgen aus Sicht Betroffener <i>Andrea Christidis</i>	206
Häufigkeiten der Inobhutnahmen <i>Birger Antholz</i>	221
„Man hat dann auch Ruhe und nicht mehr immer diesen Streit“ Inobhutnahme aus der Perspektive von Jugendlichen <i>Katharina Gundrum, Jacqueline Kunhenn und Gertrud Oelerich</i>	251
Chronik eines Albtraums. Warum die Bamberger Konzertsängerin Petra Heller seit mehr als vier Jahren ihren 14 Jahre alten Jungen nicht mehr sehen kann – Ein Beitrag aus der Süddeutschen Zeitung vom 18.04.2009 <i>Olaf Przybilla</i>	266
Erfahrungsbericht eines betroffenen Vaters – oder: Die Politik für Alleinerziehende als Indikator staatlicher Kindeswohlgefährdung <i>Aris Christidis</i>	271
<b>Die Autor*innen</b>	298